

Tolle Naturfilme auch für Kieler Kinder

Schulkinowoche des Internationalen Naturfilmfestivals Green Screen – Acht Streifen stehe zur Auswahl

Kiel/Eckernförde. Mit der „Schulkinowoche“ kommt das Internationale Naturfilmfestival Green Screen am Mittwoch, 25. März, auch zu Kieler Schulkindern. Im Metro-Kino und im Kommunalen Kino Pumpe werden acht herausragende Naturfilme mit besonderem pädagogischen Wert gezeigt. Lehrer aller Schularten in der Region Kiel können ihre Klassen anmelden. Folgende Filme werden gezeigt:

„Billig, billiger, Banane – ein Lebensmittel wird verramscht“ zeigt, zu welchen dramatischen Folgen die Preispolitik für Arbeiter und

Umwelt in Lateinamerika führt. Bio- und Fairtrade-Produkte könnten Abhilfe schaffen (ab 7. Klasse).

„Die Rückkehr der Raubtiere – Wolf, Luchs und Bär auf dem Vormarsch“ stellt die Frage „Wie viel Wildnis wollen wir?“, eine spannende Reportage um Artenvielfalt einerseits und Vorbehalte und Ängste andererseits (ab 5. Klasse).

„Die Tricks der Pflanzen – tödliche Fallen“ zeigt als Beitrag für den Biologieunterricht den Erfindungsreichtum und die Täuschungsmanöver fleischfressender Pflanzen in

faszinierenden Bildern (ab 3. Klasse).

„Geheimnisvoller Garten – Frühlingserwachen“ erklärt den naturnahen Garten vor der Haustür als Paradies für seltene oder sogar bedrohte Arten (ab 1. Klasse).

„Kleiner Langschläfer hellwach – die Haselmaus“: Sie ist selten, extrem scheu und nachtaktiv. Zwei Naturexperten erforschten ein Tier, das kaum jemand kennt (ab 1. Klasse).

„Saubere Energie – das falsche Versprechen“ ist ein Film, der kontroverse Diskus-

sion provoziert. Rechnet sich Europa in der Klimabilanz sauber, während in Brasilien und Indonesien der Regenwald für Agrarflächen weicht, die bei uns etwa durch den Maisanbau fehlen? (ab 7. Klasse).

„Superhirne im Federkleid“ zeigt, dass bestimmte Vögel über einen technischen Verstand verfügen, komplexe Zusammenhänge verstehen und Werkzeuge einsetzen – originale Tests lassen staunen (ab 3. Klasse).

„Wilder Planet – Vulkane“: Vulkane faszinieren und bedrohen. Wie funktionieren sie



In „Die Rückkehr der Raubtiere“ spielt auch der Luchs eine Rolle. Foto Tomas Hulik

und was bewirkt ihren Ausbruch? Der Film beschäftigt sich mit den zerstörerischen Kräften unseres Planeten (ab 5. Klasse).

Reservierungen bei Kerstin Borowski, Tel. 04351-476491, Fax 04351-476836 oder ticket@greenscreen-festival.de. Eintrittspreis: drei Euro für Schüler, Lehrkräfte und Begleitung frei.